

[10083.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**„Schlesische Presse“.**

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20  $\mathcal{L}$ , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50  $\mathcal{L}$ , im Abendblatt pro Zeile 30  $\mathcal{L}$ .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

**„Breslauer Handelsblatt“**

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitezeile 30  $\mathcal{L}$ .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab  $\mathcal{L}$  30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1878. S. Schottlaender.

[10084.] **Berliner Handlungen**

die ergebene Mittheilung, daß Herr Hofbuchbinder W. Collin dort, Jägerstraße, ein Auslieferungslager meiner Gesangbücher hält, und wird derselbe vom 12. d. Mts. ab im Stande sein, alle eingehenden Bestellungen spesenfrei expediren zu können.

Leipzig, den 5. März 1878.

Gustav Frißche.

**Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[10085.]

Binnen kurzem erscheint die Einbanddecke zu Reuter B.-M. Band 3., und ersuche ich die verehrlichen Handlungen, schon jetzt ihre Continuation aufgeben zu wollen, damit in der Expedition resp. Einlösung der Pakete keine Störungen eintreten.

Leipzig, den 5. März 1878.

Gustav Frißche.

[10086.] Zum Feuilleton-Abdruck in die in meinem Verlage erscheinende „Freie Hess. Landeszeitung“ suche ich gute Novellen und bitte um gef. Offerten.

Cassel. Carl Maurer's Verlagshdlg.

**Den Verlegern von Adressbüchern**

[10087.] offeriren wir das in unserm Verlage erschienene „Adressbuch der Stadt Zürich für 1878“ (Ladenpreis 8 Mark) in Austausch gegen die ihrigen. Wir berechnen keine Preisdifferenz, wenn die uns gelieferten Adressbücher billiger sind als unseres, dagegen sind wir im umgekehrten Falle zur Vergütung des Mehrbetrages gern bereit.

Zürich, im Februar 1878.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

**Insertate und Beilagen für die**

**Deutsche Rundschau.**

[10088.]

Insertate, welche im April-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 12. d. M. in unseren Händen sein.

Insertionsgebühr pro einmal gespaltene Petitezeile oder deren Raum 40  $\mathcal{L}$ .

Beilagen werden infolge mannigfacher Beanstandungen seitens des Postzeitungs-Amts fortan nur den durch den Buchhandel vertriebenen Exemplaren beigelegt und sind demgemäß in 9000 Exemplaren bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern. Die Anmeldung derselben bitten wir bis 10. d. M. an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Beilagegebühr pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{L}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{L}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{L}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{L}$ .

Beiheften, resp. Beikleben 10  $\mathcal{L}$  extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

**Keine Disponenda.**

[10089.] P. P.

Wir bringen hierdurch noch besonders in Erinnerung, dass wir laut versandter O.-M.-Remittendenfactur Disponenda in dieser O.-M. ausnahmslos nicht gestatten, und bitten nochmals, dies bei der Remission zu beachten.

Achtungsvoll

Berlin, den 4. März 1878.

Ernst & Korn.

[10090.] Offerten guter Jugendschriften für Schul- u. Volks-Bibliotheken sowie gef. Mittheilung ausnahmsweise günstiger Bezugsbedingungen erbitten

Königsberg i/Pr. Gräfe & Unzer.

[10091.] Sigmund Benfänger in Prag sucht: „Das Abendmahl“ in Delfarbendruck.

Proben mit Preisbedingungen bei größeren Partien direct per Post.

**Papst Leo XIII.**

[10092.]

Probe-Exemplare bezüglich des neuen Papstes in Photographie, Fol., und in Delfarbendruck erbittet umgehend per Post

Goerlich & Coch's Buch- u. Kunsthdlg. in Breslau.

**A b i s.**

[10093.]

Wir übernehmen die Ablieferung von Abonnements auf gediegene Lieferungswerke, welche die Herren Verleger durch eigene Reisende oder Colporteurs am hiesigen Plage sammeln lassen, gegen angemessene Provision.

Berlin, Kommandantenstr. 46.

Anders & Busch.

[10094.] Novitäten-Circulars über Lieferungswerke, welche sich zum Vertrieb durch Reisende eignen, erbitten direct per Post.

Berlin S., Kommandantenstr. 46.

Anders & Busch.

Handlungen, welche reifen lassen, [10095.] resp. beim besseren Publicum reifen lassen, werden auf ein bezüglich des Erfolgs bereits erprobtes, sehr abfahfähiges Werk (Ladenpreis 17  $\mathcal{L}$ ) aufmerksam gemacht. Näheres unter V. 5. durch die Exped. d. Bl.

[10096.] Von neueren Werken über **Weinchemie, Weinfälschung etc.**

erbitten umgehend 1 Expl. via Leipzig à cond. Braunschweig, den 5. März 1878.

O. Häring & Co. (Inhaber Benno Görizt).

[10097.] **B a a r**

erbitten wiederholt alles Festverlangte, wenn bei Baar Bezug günstigere Bedingungen eintreten.

Braunschweig, den 5. März 1878.

O. Häring & Co. (Inhaber Benno Görizt).

**Nichts unverlangt!**

[10098.] Dagegen erbitten rechtzeitig alle Prospective, Circulare, Kataloge etc.

Braunschweig, den 5. März 1878.

O. Häring & Co. (Inhaber Benno Görizt).

**A n f r a g e !**

[10099.]

Ist einem meiner Herren Collegen der Wohnort eines Seifensieders Namens Gustav Böhm, welcher im Jahre 1867 auf der Pariser Weltausstellung prämiirt wurde, bekannt, so bitte um gef. directe Mittheilung.

Achtungsvoll

Constanz, im März 1878.

Wm. Med.

**Italien, Schweiz, Rhein.**

[10100.]

Von oben genannten Ländern suche ich gute Karten und Pläne von Städten in Lithographie, Stahlstich oder Holzschnitt in größerer Anzahl, und bitte ich die betreffenden Herren Verleger um gef. directe Mustereinsendung nebst Angabe der äußersten Baarpreise bei größeren Bezügen.

Würzburg, 4. März 1878.

Leo Boerl.

[10101.] Suche in Change gegen:

„Die Neuzeit, Lesehalle für Alle“ I. 1—26. Ladenpreis 7  $\mathcal{L}$  80  $\mathcal{L}$ . — „Die Neuzeit“ II. 1—52. Ladenpreis 15  $\mathcal{L}$  60  $\mathcal{L}$ . — „Die Neuzeit“ III. 1—26. Ladenpreis 7  $\mathcal{L}$  80  $\mathcal{L}$ . — „Die Neuzeit“ IV. 1—26. Ladenpreis 7  $\mathcal{L}$  80  $\mathcal{L}$ : Classifier, geographische u. historische Werke für meine Privatbibliothek.

Bitte um gef. Offerten!

Werner Grosse in Berlin, Besselfstr. 17.

**Allgemeiner Central-Anzeiger**

für den deutschen Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandel sowie verwandte Geschäftszweige.

[10102.] Gesamtauflage 8000 Expl., wovon über 4000 Expl. direct per Kreuzband an nicht mit Leipzig verkehrende Handlungen versandt werden.

Berlin S. W.

Magazin f. Kunst u. Literatur.